



Infobrief zu Weihnachten 2018

Liebe Eltern, liebe Interessierte an der GMS Neubulach, nun neigt sich das Jahr 2018 schon wieder seinem Ende entgegen. Für uns als Schule war es ein bewegtes und ereignisreiches Jahr und vor allem ein gutes Jahr! Mit dem Infobrief möchten wir nochmals auf einige Aktionen, Entwicklungen und Themen blicken, die uns an der Schule seit den Sommerferien beschäftigt haben.

Auszeichnung als „Digitale Schule“



Ein erster Höhepunkt des laufenden Schuljahres stellte sicherlich die Auszeichnung unserer Schule als „Digitale Schule“ dar. Auf dem landesweiten Kongress der Initiative „MINT Zukunft schaffen“ in Reutlingen wurden verschiedene Schulen als „MINT-freundliche Schule“ oder eben „Digitale Schule“ ausgezeichnet. Während es in Baden-Württemberg mittlerweile ca. 300 Schulen gibt, die das seit langem etablierte Siegel „MINT-freundliche“ Schule tragen, ist die Auszeichnung „Digitale Schule“ noch relativ neu. Die Kriterien dafür sind deutlich anspruchsvoller und der Beantragungsprozess um

einiges umfangreicher. So freuen wir uns besonders in diesem bislang noch „elitären Kreis“ von 30 baden-württembergischen Schulen anzugehören. Zu den Kriterien gehörten unter anderem Aspekte der Qualifikation des Kollegiums, Strategien und Konzepte des technischen Supportes, Aufbau der Unterstützungs- und Beratungssysteme und vor allem die systematische Verankerung von Themen der Medienbildung/Informatik in den Angeboten der Schule. Für uns ist die Auszeichnung eine tolle Bestätigung der bisherigen Arbeit, gerade wenn eine solche Rückmeldung von außen kommt und von einer hochkarätig besetzten Expertenkommission vergeben wird. Wir freuen uns sehr, dass unsere Konzepte und Bemühungen als preiswürdig bewertet wurden und nehmen die Auszeichnung gleichzeitig als Ansporn den eingeschlagenen Weg fortzusetzen.



Bild: Freuen sich über die Auszeichnung: Stefan Küpper (Geschäftsführer Politik, Bildung und Arbeitsmarkt Arbeitgeber Baden-Württemberg), Melanie Werling, Verena Theimel, Harald Fisch (Geschäftsführer "MINT Zukunft schaffen!"), Dominik Bernhart, Thomas Schenk, (Vorsitzender SCHULEWIRTSCHAFT Baden-Württemberg). Foto: (c) MINT Zukunft



Aktion: „Ein Päckchen Liebe schenken“



Anderen eine Freude zu machen, stand im Mittelpunkt der Aktion „Ein Päckchen Liebe schenken“, bei der sich die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 1 und 2 beteiligten.

Sie packten nahezu 20 Weihnachtspäckchen für Jungs, Mädchen, Senioren und Familien. Ein besonderer Dank gilt hier auch den Eltern, die sich auf diese Aktion einließen und dafür Lebensmittel, Hygieneartikel, Lern- und Spielsachen spendeten.

Neues gymnasiales Profilfach IMP (Informatik, Mathematik, Physik) ab Klasse 8: Gemeinderatsbeschluss



Ab dem Schuljahr 2019/20 dürfen Gemeinschaftsschulen die Einführung des gymnasialen Profilfachs IMP (Informatik, Mathematik, Physik) beantragen. Für uns als GMS ist das Profilfach eine große Chance. Zum einen gibt es in der erreichbaren Nähe kein Gymnasium und auch keine andere Gemeinschaftsschule, die das Profilfach eingeführt hat, zum anderen passt das Profilfach hervorragend zu unseren bisherigen Aktivitäten im

Bereich des Programmierens und der Medienbildung. Hier gibt es an unserer Schule bereits eine breite Angebotspalette:

- Den einstündigen Kurs „Medienbildung“ von Klasse 5-10, für den wir Poolstunden bereitstellen.
- Die zweistündige AG zur Begabtenförderung in Informatik bei Herrn Stoll
- Der Wahlkurs „Programmieren bei Frau Braun und Herrn Ferstl (von unserem Bildungspartner synyx)
- Die Teilnahme unserer Schule an der „Code-your-life“-Initiative von Microsoft Deutschland und der Bundesvereinigung der mittelständischen Wirtschaft.

Dazu kommt, dass die GMS Neubulach zwei für die Genehmigung wesentliche Kriterien erfüllt: Erstens wurde die Ausstattung unserer Schule in den letzten Jahren sukzessive verbessert, so dass die Umsetzung des Profilfaches überhaupt möglich ist. Zweitens verfügt unsere Schule über ein entsprechend qualifiziertes Kollegium für das neue Profilfach. Dies ist gerade in Zeiten des Lehrermangels (vor allem in den MINT-Fächern) alles andere als eine Selbstverständlichkeit.

Nachdem die schulischen Gremien (Gesamtlehrerkonferenz, Schulkonferenz und Elternbeirat) über die Einführung des Faches beraten haben und sich jeweils ohne Gegenstimmen für die Beantragung ausgesprochen haben, steht am Mittwoch, den 19. Dezember der nächste Meilenstein im Beantragungsprozess an: In seiner „Weihnachts-Sitzung“ wird der Gemeinderat der Stadt Neubulach über die Einführung beraten und einen Beschluss fassen. Wir hoffen, dass das Gremium dem Wunsch von Schule und Verwaltung zur Einführung von IMP folgen wird. Damit wären dann die Schritte zur Beantragung innerhalb von Stadt und Schule abgearbeitet. Im weiteren Verlauf werden die umliegenden Kommunen aufgefordert zur Einführung Stellung zu nehmen, bevor der Antrag Ende Januar 2019 bei der Schulverwaltung eingereicht werden wird.

Der folgende Link führt zum Bildungsplan des Faches IMP: <http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/SEK1/IMP>. Aktuell sind wir mit mehreren externen Partnern im Gespräch um das Profilfach mit spannenden und praxisbezogenen Projekten umsetzen zu können.

Die beiden bisherigen Profilfächer Sport und NWT (Naturwissenschaft und Technik) bleiben von der Einführung von IMP übrigens unberührt und werden weiterhin angeboten.



Bilder aus dem Schulleben



Bild 1: Integration von Tablets und Laptop in den „normalen“ und „alltäglichen“ Unterricht.



Bild 2: „Klassenfahrt zum Mond“ mit Google Expeditions.



Bild 3: Programmieren im Wahlkurs von Herrn Ferstl und Frau Braun.

Bildungspartnerschaften und Berufs-/Studienorientierung

Eine gute schulische Bildung umfasst immer auch Kooperationen mit außerschulischen Bildungspartnern. Zum einen helfen sie der Schule „blinde Flecken“ zu vermeiden, zum anderen helfen sie durch ihre Expertise in Bereichen, in denen die Schule selbst personell oder ausstattungsbedingt an Grenzen stößt. Letztlich profitieren davon die Schülerinnen und Schüler, die durch die Kooperationen Einblicke in berufliche Handlungsfelder erhalten, über den „reinen Schulstoff“ hinausgehende Kompetenzen erwerben und Arbeitsweisen kennenlernen sowie Kontakte zu Unternehmen und weiterführenden Schulen knüpfen können.

Unsere Schule verfügt seit dem Jahr 2011 über mehrere Bildungspartnerschaften. Aktuell sind wir mit unseren Partnern dabei diese zu erneuern. Dafür gab es im Juli 2018 eine sehr gut besuchte Veranstaltung „Schule-Wirtschaft“ an der Schule, zu der die Betriebe und Unternehmen aus der Region eingeladen waren.

Aktuell freuen wir uns über unsere neue Bildungspartnerschaft mit dem Karlsruher Unternehmen synyx (<https://synyx.de/>), die im Oktober unterzeichnet wurde. Dabei wurde die konkrete Unterstützung unseres Wahlkurses „Programmieren“ vereinbart. Dafür kommt mit Maximilian Ferstl wöchentlich ein IT-Experte an unsere Schule, der in Kooperation mit Frau Braun mit unseren Schüler/innen der Klasse 5/6 programmiert. Darüber hinaus zertifiziert synyx die Schülerarbeiten im Programmierprojekt des NWT-Profiles in Klasse 10.

Der Link führt zur ausführlichen Berichterstattung: <http://www.gms-neubulach.de/index.php?id=578>



Bild 1: Maximilian Ferstl beim „Input“ zum Programmieren sogenannter mBots.

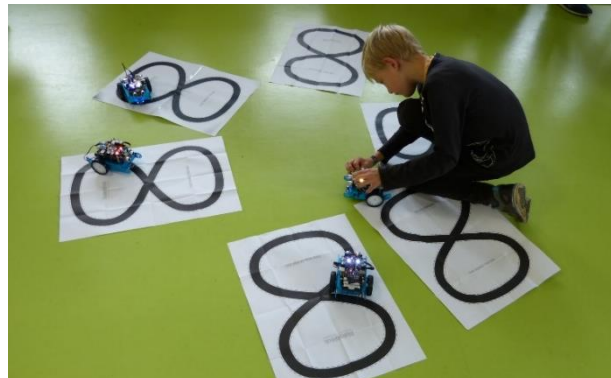


Bild 2: Auf geht's zum Praxistest. Wenn der mBot richtig programmiert wurde, fährt er der schwarzen 8 entlang.



Herzliche Einladung zum „Neubulacher Ausbildungsmarkt“ am Freitag, den 18. Januar 2018

Ein erstes Ergebnis des runden Tisches „Schule-Wirtschaft“ im Juli war die Vereinbarung im Januar eine Ausbildungsbörse für unsere Schüler/innen zu veranstalten, auf der Ausbildungsbetriebe ihre Ausbildungsberufe vorstellen.

1. Neubulacher Ausbildungsmarkt <i>Save the date</i> Workshops Unternehmen stellen sich vor Präsentationen zu Ausbildungsberufen Austausch Bewirtung Freitag 14 - 16 Uhr 18. Januar 2019 Gemeinschaftsschule Neubulach individuelles Lernen	Beim 1. Neubulacher Ausbildungsmarkt kommen regionale Betriebe aus den unterschiedlichsten Bereichen an die Schule und stellen sich vor! Derzeit sind u.a. mit dabei: Boysen, Fa. Duss, Fimab, Harry á Wengen, innovate Software, Johanneshaus Bad Wildbad, Klinikverbund Südwest, Raiffeisenbank Neubulach, Bäckerei Raisch, Reutter CNC, Metzgerei Seeger, Teinachtalreisen Maier, WEKA, Verbrauchergenossenschaft Calw, Fa. Veyhl Sie geben einen Überblick über die Möglichkeiten einer betrieblichen Ausbildung oder eines Betriebspraktikums. Erste Kontakte können geknüpft und Fragen gestellt werden! Gemeinschaftsschule Neubulach individuelles Lernen
---	--

Rückblick auf die Einschulungsfeier der neuen Erstklässler

Die Zweitklässler führten bei der Einschulungsfeier die Geschichte „Der Löwe, der nicht rechnen konnte“ auf. Begeisterte Erstklässler und Familien schauten der gelungenen Aufführung vom Lernen und sich gegenseitig Helfen zu. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, den „großen Tag“ für unsere „Kleinen“ so schön zu gestalten.



Profiltage im Sport-Profil

In der Jahrgangsstufe 8 fanden in diesem Schuljahr erstmals die sogenannten „Profiltage“ statt. Die Schülerinnen und Schüler des Sportprofils hatten dabei drei thematische Schwerpunkte:

Rugby: Ein Ziel, das wir mit dem Profulfach Sport verbinden ist, dass die Schüler/innen in Sportarten hineinschnuppern können, die im Rahmen des „alltäglichen“ Sportunterrichts nicht unbedingt auf der Tagesordnung stehen. Vor diesem Hintergrund freuten wir uns sehr, dass am Montag, den 03.12.2018 Spieler und Trainer der Rugbyabteilung des TV Pforzheim bei uns zu Gast waren.



Begonnen wurde mit einem Übungszirkel, bei dem die Schülerinnen und Schüler einen Eindruck der sportlichen Vielfalt bekommen sollten. Ähnlich wie zum Handball oder Fußball gab es verschiedene Laufaufgaben, die in Kleingruppen staffelartig nacheinander geübt wurden. An der nächsten Station konnte das „Tackling“ trainiert werden. Die Pforzheimer haben dafür extra ihr Trainingsequipment mitgebracht. An der dritten Station wurden die Achtklässler schon an einfache, spielähnliche Situationen herangeführt. Es war eine Umstellung für die Schüler, da anders als bei den meisten Sportarten, der Ball im Rugby nur zur Seite oder nach Hinten geworfen werden darf, jedoch nicht nach vorne. Nach 1-2 Spieldurchgängen haben die Schüler neue Strategien entwickelt und sich tolle und spannende Matches geliefert.

Wir hatten viel Spaß mit den Pforzheimer Jungs vom Team „Get into Rugby“ und bedanken und nochmals herzlich für ihr Kommen! Das Programm „Get into Rugby“ gehört zum Kern der World Rugby-Initiative zur Förderung des Rugby-Sports im Hinblick auf die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro 2016 und auf die Rugby-Weltmeisterschaft 2019 in Japan (weitere Infos unter <https://getintorugby.worldrugby.org/?page=85&language=de>).

Fußball-Golf: Zu den Inhalten des Sport-Profiles gehört auch die Organisation und Durchführung von eigenen Sportveranstaltungen und Wettbewerben. Dies wurde am Beispiel eines Fußball-Golf-Events durchgeführt. Zum Einstieg bekamen die Schüler einen fertigen Parcours und sollten diesen nachbauen und bespielen. Wie beim Minigolf gingen die Schüler in 3er oder 4er Gruppen zusammen und probierten sich an den Stationen aus. Anschließend waren sie gefragt die Stationen noch einmal zu verbessern oder zu verändern. In der zweiten Phase ging es darum, sich eigene Stationen für einen Fußball-Golf-Rundlauf auszudenken. Auch diese Stationen wurden erprobt und gegebenenfalls verändert und anschließend wurden passende Stationskarten erstellt, auf denen die jeweiligen Übungen und Herausforderungen beschrieben wurden. Denn die Zielgruppe des Parcours waren die Klassen 5 und 6. Damit die jüngeren Schüler genau wussten was sie an den jeweiligen Stationen erwartet, erarbeiteten die Achtklässler ihre Stationskarten am PC mit passenden Bildern und einigen wenigen kurzen Erklärungen. Am Donnerstag war dann der Tag der „Wahrheit“. Die 5er und 6er waren mit Begeisterung dabei und dieser besondere Ausflug in die Sporthalle hatte allen viel Spaß gemacht. Für uns besonders erfreulich: Die Achtklässler aus dem Profulfach Sport haben sich in ihrer „Lehrer“-Rolle sehr wacker geschlagen.

Station 10

Wichtig:

- Wenn du nur das Brett von dem Basketballkorb triffst hast du die Station geschafft!
- Solltest du bei einem zweiten Fehlversuch in den Korb treffen, bekommst du einen deiner Fehlversuch abgerechnet dies gilt nicht beim ersten Versuch!

Erste Hilfe bei Sportverletzungen: Das Sport-Profil hat nicht nur praktische Anteile, sondern es geht auch theoretisch in die Tiefe. Beispielsweise stehen Bau und Funktion von Bewegungsapparat und Trainingslehre oder das Thema „Erste Hilfe bei Sportverletzungen“ auf dem Programm. Für unsere Schule ist es ein Glücksfall, dass wir mit Frau Hartmann eine ausgebildete Rettungsschwimmerin und Erste-Hilfe-Fachfrau im Kollegium haben (Frau Hartmann betreut auch den Schulsanitätsdienst an unserer Schule). Am Donnerstagnachmittag arbeitete Frau Hartmann mit den Achtklässlern im Bereich Erste Hilfe. Dabei ging es vor allem über das richtige Handeln und



Verhalten bei Verletzungen im Sport und um allgemeine Fragen im Zusammenhang mit dem Erste-Hilfe-Leisten. An dieser Stelle vielen Dank an Frau Hartmann, die als Fachfrau dieses wichtige Thema mit den Schülern besprochen hat!

Profiltage im NWT-Profil: „Hubschrauber-Projekt“ mit der Firma Veyhl

Ende Juni wurde die Bildungspartnerschaft zwischen der Firma Veyhl aus Zwerenberg und der GMS Neubulach schriftlich besiegelt, nun wurde sie für die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen im Rahmen des Profulfaches NWT (Natur, Wissenschaft, Technik) konkret: In der Woche vom 3. bis 7. Dezember waren vier Mitarbeiter der Firma Veyhl an der Schule, um mit den Schüler/innen einen solarbetriebenen Hubschrauber zu fertigen. Unterstützt wurde das Projekt vom ehemaligen Lehrer Herrn Wurster, der das Kooperationsprojekt mit aufgebaut und in den letzten Jahren bereits an der Waldschule Neuweiler betreut hatte. Von schulischer Seite aus wurde das Projekt von Herrn Grötzinger und Herrn Ayaz betreut.



Bilder 1-3: Lernen von den Profis

Für die Schülerinnen und Schüler stellte das Projekt eine besondere Chance dar über den eigentlichen „Unterrichtsstoff“ hinaus in einen technischen Bereich hinein zu schnuppern und beim Bau des Hubschraubers den Umgang mit unterschiedlichen Materialien, vor allem den Werkstoff Aluminium, besser kennen zu lernen. Das Gesamtprojekt umfasste dabei die zahlreichen komplexen Arbeitsschritte vom Umsetzen der technischen Zeichnungen um bis hin zu den einzelnen technischen Fertigkeiten, wie anreißen, sägen, feilen, schleifen, bohren, senken, Gewinde schneiden und Schweißdraht biegen. Trotz dieser teilweise anstrengenden Arbeitsverfahren waren die Schülerinnen und Schüler mit Begeisterung bei der Sache und äußerten sich durchweg positiv über die Arbeit am Projekt, frei nach dem Motto: „Können wir sowas öfter machen?“

Die fertigen Hubschrauber wurden zum Abschluss des Projektes in der großen Pause der Schulgemeinschaft präsentiert.



Bild 4: Stolz Präsentation der Solarhubschrauber: Unter extra aufgehängten Lampen funktionierten die Solarhubschrauber einwandfrei!

An dieser Stelle geht ein herzliches Dankeschön an Veyhl, vor allem an die Ausbildungsleiter Herr Pfeiffer, Herr Wolf und Herr Fenchel sowie Herrn Wurster für die Durchführung dieses tollen Projektes!



Fachunterricht an der Waldschule Neuweiler: Dank an die Waldschule, die Gemeinde und an Teinachtal-Reisen

Die laufenden Bau- und Umbauarbeiten werden im dritten Bauabschnitt einen zweiten Naturwissenschaftsraum und einen zweiten Technikraum für unsere Schule bringen. Bis es soweit ist, dürfen an zwei Tagen in der Woche Schüler/innen der Klassenstufen 7 – 9 die Räumlichkeiten der Waldschule Neuweiler nutzen. Dies ist für uns eine sehr große Erleichterung und hilft uns, die Qualität des Fachunterrichts zu gewährleisten.

Wir möchten deshalb auch in dieser Form der Waldschule Neuweiler, insbesondere Herrn Rektor Rapp und dem gesamten Kollegium unseren herzlichen Dank für die Offenheit und die freundliche Aufnahme aussprechen. Ebenso danken wir der Herrn Bürgermeister Buchwald und der Gemeinde Neuweiler für die Möglichkeit des „Fachraum-Asyls“. Darüber hinaus danken wir Gerhard und Helmut Mayer von Teinachtal-Reisen, die uns bei der Organisation des Schülertransports sowie durch ihr entgegenkommendes Angebot sehr unterstützen.

Thementage „Herbst“ in den Klassenstufen 1&2



Die ersten Thementage dieses Schuljahres standen unter dem Motto „Herbst“. In klassen- und jahrgangsübergreifenden Gruppen wurden verschiedene Aktionen rund um das Thema durchgeführt. Die Kinder konnten einen Wickeldrachen herstellen, viel Wichtiges über den Igel erfahren, das Herbstgedicht „Der Herbst steht auf der Leiter“ kennenlernen und nach der Beantwortung der Frage „Warum verfärben sich die Blätter im Herbst?“ einen Baum mit Blätterdruck gestalten.

Lerngang der dritten Klassen zur Wetterstation

Der folgende Bericht stammt von Frieda und Selina aus der Klasse 3a:

„Am Donnerstag, den 22.11. liefen die 3. Klassen zur Wetterstation nach Oberhaugstett. Frau Clauß hat uns dort viele Messgeräte gezeigt und erklärt. Es gibt zum Beispiel einen Thermometer, der auch unter dem Boden die Temperatur misst und ein Niederschlagsmessgerät. Die Schneehöhe und -schwere, die Windstärke und die Luftfeuchtigkeit werden auch gemessen. Zum Schluss durften wir noch Fragen stellen. Vielen Dank an Frau Clauß für die Erklärungen. Jetzt wissen wir noch viel besser über unser Sachunterrichtsthema „Wetter“ Bescheid. Das war ein sehr schöner Nachmittag.“



Bilder aus dem Schulleben



Bild 1: Lernen kann man auch auf dem Fußboden. Drittklässler machen im Foyer Mathe.



Bild 2: Zart besaitet? Wir nicht! Das Sezieren der Forelle machte offensichtlich Spaß.



Bilder aus dem Schulleben



Bild 1: „In der Weihnachtsbäckerei“. Sechstklässler bei der Vorbereitung ihres Verkaufs am Weihnachtsmarkt.



Bild 2: Bitte nicht alleine nachmachen! Spannende Experimente in den Naturwissenschaften.



Bild 3: Verantwortung für uns und unsere Tiere: Pflege der Stabheuschrecken im Zimmer der 6a.



Bild 1: Die Klasse 4b mit ihren Adventslichtern. Diese werden jeden Morgen beim Vorlesen der Weihnachtsgeschichten aus aller Welt angezündet.



Bild 2: So macht Lesen Spaß! Lesen mit „unserem“ Vorlesehund Femy.



Bilder: Schüler/innen der vierten Klassen und der VKL-Klasse halten gemeinsam Referate zum Thema „Kinder dieser Welt“



LEISTUNG MACHT SCHULE (LEMAS): Initiative zur Begabtenförderung

LEMAS steht für "Leistung macht Schule" und bezeichnet die große Bund-Länder-Initiative, die das Ziel verfolgt Kinder mit hohen Leistungspotentialen (früher hätte man von "Hochbegabten" gesprochen) besser im Unterricht zu erkennen und zu fördern. Die GMS Neubulach ist als eine von 39 Schulen in Baden-Württemberg im Jahr 2017 in diese Initiative aufgenommen worden.

Nach knapp eineinhalb Jahren ging es vor Weihnachten endlich konkret los. Unsere Schule wird im Rahmen der Initiative in zwei Teilprojekten von Hochschulen unterstützt:

- Die **Universität Oldenburg** forscht und arbeitet auf dem Gebiet der Begabtenförderung im Bereich „MINT/Informatik“. Am Donnerstag und Freitag (29. und 30. November 2018) wurde unsere Schule deshalb von Herrn Matthias Matzner von der Universität Oldenburg besucht. Herr Matzner besuchte zahlreiche Unterrichtsstunden aller Klassenstufen und führte Gespräche mit Kollegen. Neben der Forschung über die Praxis an den teilnehmenden Schulen verfolgt die Universität Oldenburg auch das Ziel, die Schulen über einen Materialpool konkret zu unterstützen. Die Universität Oldenburg wird darüber hinaus auch die angestrebte Einführung des Profulfaches IMP (Informatik, Mathematik, Physik) begleiten und unterstützen und sieht die Schule dafür sehr gut gerüstet.
- Die **Pädagogische Hochschule Karlsruhe** begleitet unsere Schule bei der Überarbeitung des bereits bestehenden schulischen Leitbildes. Unsere Leitsätze sind inhaltlich immer noch sehr gut, sie sind aber mittlerweile etwas in die Jahre gekommen. Deshalb müssen wir sie überprüfen, ob sie als Richtschnur unseres Handelns noch passen, oder ob sie gegebenenfalls überarbeitet werden müssen. Das ist ein anspruchsvoller Prozess, in den alle Akteure an der Schule, also Schüler/innen, Elternschaft und die Lehrkräfte eingebunden werden müssen. Deshalb sind wir froh, dass wir über die PH Karlsruhe eine kompetente Prozessbegleitung gefunden haben, die mit uns diesen Weg geht.

Insgesamt wurden in Baden-Württemberg 39 Schulen in die LEMAS-Initiative aufgenommen. Darunter sind 15 Grundschulen und 24 weiterführende Schulen. Aus unserer näheren Umgebung sind dies das Reuchlin-Gymnasium Pforzheim und das Otto-Hahn-Gymnasium Nagold, mit denen die GMS Neubulach im Rahmen des regionalen Clusters eng zusammenarbeitet.

Weitere Informationen zu LEMAS gibt es unter www.leistung-macht-schule.de. Den vollständigen Bericht zum Besuch von Herrn Matzner findet man unter <http://www.gms-neubulach.de/index.php?id=579>



Bild: Matthias Matzner erklärt Schüler/innen die Handysteuerung eines "Ozobots". (Foto: Theimel)



Bilder aus dem Schulleben



Bild 1: Bürgermeisterin Schupp als „Lesepatin“ zu Besuch bei den Erstklässlern



Bild 2: Die 8. Klassen beteiligen sich an „Zeitung in der Schule“ (ZISCH)



Bild 3: Beratung bei Frau Theimel

Fredericktag an der Mathildenschule

Am Donnerstag, den 25.10.2018, nahmen die Erst- und Zweitklässler wieder am alljährlich stattfindenden Fredericktag an der Mathildenschule teil. Zu Beginn lauschten die Erst- und Zweitklässler in diesem Jahr der Geschichte von „Elmar“, dem bunten Elefanten, der so gerne grau wie alle anderen Elefanten sein wollte.



Nach dem gemeinsamen Start gingen die Schüler in klassen- und jahrgangsübergreifenden Gruppen von Klassenzimmer zu Klassenzimmer, um verschiedene Angebote zur Geschichte durchzuführen. Ein herzlicher Dank geht auch an die Eltern, die sich bereit erklärt hatten bei einer Station Geschichten vorzulesen.



Bilder: Im Anschluss an den Fredericktag entstanden kreative „Elmar-Tag“-Bilder im Kunstunterricht der 2. Klassen.



6. Dezember: Adventsnachmittag der 3. Klassen

Die dritten Klassen feierten am 6. Dezember einen gemeinsamen Adventsnachmittag im Zeichen des Nikolaustages. Es wurde eine Geschichte von dem Bischof von Myra vorgelesen und die Kinder erfuhren, warum Kinder heute noch am 6. Dezember kleine Geschenke bekommen. Nach einem gemeinsam gesungenen Lied wurden die Kinder dann vom Bischof Nikolaus überrascht. Im Anschluss haben einige Eltern Bastelstationen mit den Kindern durchgeführt, den Kindern vorgelesen oder in der Plätzchenbäckerei mitgebacken.



Vielen Dank an die Eltern, die an den Bastelstationen und als Nikolaus so tatkräftig mitgewirkt haben. Ein Extradank geht an den Förderverein, der das Nikolauskostüm angeschafft hat, so dass es uns auch in den nächsten Jahren zur Verfügung stehen wird.

Ein herzliches Dankeschön an das „Eltern-Reparatur-Team“

Große Freude herrschte bei den Kindern, weil nach einer beherzten Aktion des neu ins Leben gerufenen „Eltern-Reparatur-Teams“ viele Fahrzeuge, die im Laufe der Zeit kaputt gegangen waren, nun wieder in der Pause genutzt werden können. Die Schule bedankt sich ganz herzlich bei dem Reparaturteam unter der Leitung von Frau Zoufaly für den engagierten, unkomplizierten und kompetenten Einsatz zum Wohle der Kinder!



Bilder: Das Reparatur-Team hat ganze Arbeit geleistet: Jetzt läuft es wieder!

Sehnsucht nach Meer und Urlaub: Ausstellung im Foyer des Hauptgebäudes

Die Neigungsgruppe Kunst unter der Leitung von Herrn Dengler holte uns Urlaubsstimmung in den tristen November. Die farbenprächtigen Installationen der Leuchttürme mit dem vorgelagerten Strand erfreuten uns im Foyer des Hauptgebäudes.





Standby-Projekt in den vierten Klassen

Ende November fand in den vierten Klassen das „Standby-Projekt“ statt. Das Standby-Projekt findet im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg statt. Dabei bereiten die regionalen Energieagenturen gemeinsam mit Lehrkräften Unterrichtsbesuche, Projektstage oder Nachmittagsveranstaltungen in Schulen vor. Die Grundidee ist, dass der Stromverbrauch von Haushaltsgeräten untersucht wird, mit dem Ziel Energie zu sparen. Eine besondere Bedeutung kommt der „Standby-Falle“ zu. Viele scheinbar ausgeschaltete Geräte verbrauchen dennoch eine Menge Energie. Das Projekt startete mit einem interaktiven Vortrag zum Thema "fossile und erneuerbare Energien". Nachdem die verschiedenen Vor- und Nachteile unterschiedlicher Energiequellen herausgearbeitet wurden, arbeiteten die Schüler/innen an Stationen zum Thema „Energie sparen“. Dabei wurden verschiedene Experimente durchgeführt, aber auch zu einzelnen Themen diskutiert und Stoff gesammelt, unter anderem ging es um das Erstellen von Mindmaps, das Diskutieren zu Impulsbildern, das Messen von Temperatur, Stromverbrauch und Helligkeit verschiedenen Lichtquellen und es gab ein Experiment zur Stromgewinnung durch Windkraft. Wir danken Frau Holland-Cunz von der Energieagentur herzlich für die gewinnbringenden Tage!



Bilder: Wie viel Strom verbrauchen die Glühlampen, wie viel ein Mixer?

Teinachtal-Reisen verlängert das Abonnement als „Zeitungspate“

Wer bei „Paten“ nur an die italienische Mafia denkt, liegt in diesem Fall völlig falsch. Unsere Zeitungspaten von Teinachtal-Reisen finanzieren nun schon zum zweiten Jahr in Folge ein Zeitungsabonnement für unsere Schüler/innen. In der Zeitungsecke im Foyer liegen der Schwarzwälder Bote und der Schwarzwälder Kinderbote für alle Schüler/innen frei zugänglich zum Lesen aus. So können sie die Zeitung als wertvolles Informationsmedium kennenlernen, was uns gerade in den Zeiten der immer wieder zu beobachtenden informationsbezogener Verunsicherung durch „fake news“ und „gefühlten Wahrheiten“ als besonders wertvoll erscheint. Unsere Schüler/innen nehmen das Angebot Zeitung zu lesen gerne an.

„Es ist eine gute Möglichkeit sich auch mal außerhalb des Internets über das was in der Welt passiert zu informieren“ sagt Ronja aus der 10b und Sven (8c) erklärt: „Vielen Dank für die Möglichkeit Zeitung zu lesen. Ich lese hier regelmäßig den Sportteil.“

Dem können wir uns an dieser Stelle nur anschließen: Ein herzliches Dankeschön an unsere Zeitungspaten!



Bild : Gerhard und Helmut Mayer von Teinachtal-Reisen

Nachmittag der Begegnung

Zur langjährigen Tradition des guten generationsübergreifenden Miteinanders in Neubulach gehört es, dass Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule die ökumenischen Seniorennachmittage mitgestalten. So waren in diesem Jahr die Religionsklassen von Frau Kollefrath und Frau Straub mit von der Partie. Sie trugen Leonardo da Vincis Fabel von der Ameise und dem Weizenkorn vor, die sie in Form eines Leporellos farbenfroh und detailreich illustriert hatten und setzten die Geschichte „Das schönste Ei der Welt“ von Helme Heine in Form eines



Theaterstücks um. Beide Beiträge wurden von den Zuhörern mit großem Beifall bedacht und die Kinder freuten sich sehr über die Butterbrezeln und die Caprisonne, die sie im Anschluss an ihre Darbietungen erhielten.



Bild 1: Wer legt das schönste Ei?



Bild 2: „Die Ameise und das Weizenkorn“ farbenprächtigt illustriert als Leporello.

Saft von den eigenen Äpfeln der Streuobstwiese

(Der folgende Bericht stammt von Lia aus der Klasse 4a).

Am Donnerstag, den 11.10.18, haben alle Dritt- und Viertklässler von der zweiten bis zur zehnten Stunde klassenweise Äpfel gepresst. Aber ohne Äpfel geht ja nichts. Deswegen haben die Neigungsgruppen Natur am Tag davor Äpfel von der Schulwiese geholt. Jeder durfte die Äpfel waschen und mahlen. Dann wurden die Äpfel gepresst. Der Saft lief in eine Schüssel. Die Lehrer füllten den Saft anschließend in Flaschen. Jeder durfte, in seinem mitgebrachten Becher, etwas probieren. Es war sehr lecker. Vor allem, weil wir den Saft selber gepresst haben. Dann schmeckt er doppelt so gut! Melina aus der 4a berichtet: "Ich fand es sehr toll, dass jeder in jede Rolle schlüpfen durfte. Es war sehr schön, dass wir die Äpfel selber mahlen durften. Am besten war der Apfelsaft!"



Bild 1: Vor dem Pressen werden die Äpfel gemahlen.

Bild 2: Hier sind Muckies gefragt. Das Pressen mit Muskelkraft erfordert vollen Einsatz.

Geschichten-Adventskalender

In den letzten beiden Jahren hat sich der Geschichten-Adventskalender an unserer Schule als feste Institution etabliert. Die Klassen 3c und 4a haben unter der Leitung von Frau Schulte und Frau Slunitschek intensiv geprobt und mehrere Lieder und ein szenisches Spiel eingeübt. Das gemeinsame Singen im Foyer der Schule stimmte die zahlreichen Besucher wunderbar auf die kommende Weihnachtszeit ein und war ein wertvolles Innehalten in dieser oft von Hektik geprägten Zeit.

Vielen Dank an unsere Schüler/innen und vor allem Frau Schulte und Slunitschek für ihr großes Engagement und den schönen Abend!



Bild: Frau Kutschera begleitet die Lieder auf der Gitarre. (Foto: P. Grafe)

Teilnahme der GMS Neubulach an der „Städtles Weihnacht“ 2018

Die Städtles Weihnacht war einer der weihnachtlichen Höhepunkte in Neubulach. Die GMS war mit einem Verkaufsstand vertreten und beteiligte sich am musikalischen Rahmenprogramm.

Unser Verkaufsstand: Erlöse gehen nach Nepal

Die Klassen der Klassenstufen 5 und 6 und ihre Klassenlehrerinnen Frau Kees, Frau Steermann, Frau Braun und Frau Theimel hatten einen Verkauf von weihnachtlichen Produkten organisiert. Viele der angebotenen Produkte sind in der Themeneinheit „Vom Rohstoff zum Produkt“ rund um die Apfelernte unserer Streuobstwiese entstanden und ließen für Apfellebhaber keine Wünsche offen. Im Vorfeld wurde fleißig gebacken, gedörrt und eingekocht und nun gab es Apfelbrot, Apfelchips, Apfelmuffins, Apfelkompott, Apfelgelee und Apfelmus – so eine Auswahl verbunden mit den wunderschön gebastelten Verzierungen, Etiketten und Girlanden konnte sich wirklich sehen lassen. Am Stand selbst backten die Schülerinnen und Schüler immer gruppenweise frische Waffeln, bei denen sie drei unterschiedliche Varianten im Angebot hatten: mit Weizenmehl, Dinkelmehl oder auch glutenfrei – die Vielfalt macht eben den Unterschied. Parallel zum geschäftigen Treiben im Stand war auch immer ein Zweierteam mit dem Bauchladen fleißig in der Menge unterwegs und machte sehr gute Umsätze.



Bilder: Trotz der klirrenden Kälte herrscht ein geschäftiges Treiben am Marktstand. Immer mit an Bord sind Lehrkräfte der Klassenstufe 5&6. Im linken Bild: Frau Steermann, im rechten Bild: Frau Bungarz.

Wer jetzt vermutet, dass die Klassen all die Anstrengungen unternommen haben um ihre Klassenkassen zu füllen liegt falsch! Mit den Erlösen finanzieren die Schüler/innen einem nepalesischen Kind ein Jahr lang Schulbildung (mit Übernachtung und Verpflegung). Diese schöne Geste des solidarischen Miteinanders steht im Zusammenhang mit dem Thema „Kinderarbeit“, mit dem sich die Schüler/innen parallel in den letzten Wochen intensiv beschäftigt haben.



Chor und Bläserklassen begeistern in der voll besetzten Kirche

Am Samstag von 15-16 Uhr wurde das musikalische Programm in der Kirche von den beiden Bläserklassen unter der Leitung von Herrn Olbrich und Herrn Schneider und dem Chor unter der Leitung von Frau Roller sowie der Jugendkapelle des Musikvereins Neubulach gestaltet.



Bild: Erster Auftritt vor großem Publikum. Die Bläserklasse der Klassenstufe 3 unter der Leitung von Herrn Olbrich.

Für unsere **Drittklässler in der Bläserklasse** war dieser Auftritt etwas ganz Besonderes. Sie haben ihre Instrumente erst vor den Herbstferien erhalten und seitdem fleißig geübt. Nun stand der erste Auftritt auf dem Programm. Mit „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ und „Jingle Bells“ zeigten sie, welche großen Fortschritte in dieser kurzen Zeit möglich sind.

Was in einem Jahr alles möglich ist, zeigten anschließend die **Viertklässler**, die ihre Weihnachtslieder in ansprechenden Arrangements mehrstimmig und teilweise rhythmisch akzentuiert zu Gehör brachten. Dies wurde vor allem deutlich, als die Viertklässler nochmals „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ intonierten.

Für unsere Schüler/innen in den Bläserklassen stellt sich oft die Frage, wie es nach der Zeit in der Bläserklasse weitergehen kann. Zu unseren erklärten Zielen gehört es dabei, dass sie einen möglichst guten und reibungslosen Übergang in die Jugendabteilung des Musikvereins finden können. Mit dem gemeinsamen Auftritt in der Kirche sollte ein Schritt in dieser Richtung unternommen werden. Zum Einen konnten unsere Schüler/innen beim Auftritt der Jugendkapelle eindrucksvoll hören, welches gute Niveau dort gepflegt wird und welche „coole“ Stücke dort gespielt werden. Zum anderen lernt man sich kennen und konnte vor allem beim gemeinsamen Stück am Ende des Konzertes den verbindenden Charakter des gemeinsamen Musizierens hautnah erleben.



Bild: Die Viertklässler der Bläserklasse unter der Leitung von Herrn Schneider.



Bild: Der Grundschulchor unter der Leitung von Frau Roller.

Neben den Bläserklassen war von schulischer Seite auch der **Grundschulchor** unter der Leitung von Frau Roller vertreten. Sie brachten mehrere deutsch- und englischsprachige Weihnachtslieder zu Gehör. Dabei überzeugten sie durch rhythmische Präzision und einen sehr sauberen Gesang, was bei einem Auftritt vor einem solch großen Publikum alles andere als selbstverständlich ist.

Alle musikalischen Darbietungen wurden mit langanhaltenden Beifall belohnt und wir können allen Mitwirkenden an dieser Stelle sagen:

Vielen Dank für die schöne musikalische Stunde in der Kirche. Wir sind stolz auf Euch!



Wichtige Termine im neuen Jahr

08.01.2019	Klassen 1-4: Theaterfahrt nach Pforzheim zum „Sams“
16.01.2019	Klasse 9a: Bewerbungstraining mit der Raiffeisenbank
18.01.2019	Neubulacher Ausbildungsmarkt
23.01.2019	Klasse 9b: Bewerbungstraining mit der Raiffeisenbank
25.01.2019	Klassen 5-10: Wintersporttag „Schulen im Schnee“ am Feldberg
30.01.2019	Klasse 9c: Bewerbungstraining mit der Raiffeisenbank
31.01.2019	Klassen 1&2: Präventionstag
07.02.2019	Klassenstufe 9: Abgabe der Themen für die Projektprüfung
08.02.2019	Ausgabe der Halbjahresinformationen / GS-Empfehlungen (Klassenstufe 4)
11.02.-15.02.2019	Elternsprechwoche Klassenstufe 3
12.02.-19.02.2019	Klassenstufen 8&9: Frankreichaustausch
18.02.-24.02.2019	Elternsprechwoche Klassenstufe 8-10
21./22.02.2019	Klassenstufe 3-10: Fototeam Holzner
02.03. bis 10.03.2019	Fasnachtsferien
11.03.-15.03.2019	Klassenstufe 8: Praktikumswoche
11./12.03.2019	Schulanmeldung Klasse 1
13./14.03.2019	Schulanmeldung Klasse 5
18.03.-22.03.2019	Klassenstufe 5-7: Elternsprechwoche
25.02.-01.03.2019	Klassenstufe 1&2: Elternsprechwoche
26.03.2019	Klassenstufe 10: Exkursion zum Kernkraftwerk Philippsburg
02.04.2019	Klasse 8a: Besuch im Berufsinformationszentrum
04.04.2019	Klasse 8c: Besuch im Berufsinformationszentrum
05.04.2019	Klasse 8b: Besuch im Berufsinformationszentrum
04.04.-11.04.2019	Klassenstufe 8&9: Besuch der französischen Austauschschüler bei uns
13.04.-28.04.2019	Osterferien
30.04.2019	Klassenstufe 10: RS-Abschlussprüfung Deutsch
03.05.2019	Klassenstufe 10: RS-Abschlussprüfung Mathematik
02.05.-06.05.2019	Klassenstufe 9: Projektprüfung (Arbeitsphase)
07.05.2019	Klassenstufe 10: RS-Abschlussprüfung Englisch
08./09.05.2019	Klassenstufe 9: Projektprüfungen (Präsentation & Prüfungsgespräch)
14.05.2019	Klassenstufe 9: HS-Abschlussprüfung Deutsch
20.05.-22.05.2019	Klassenstufe 8: Orientierungstage
21.05.2019	Klassenstufe 9: HS-Abschlussprüfung Mathematik
28.05.2019	Klassenstufe 9: HS-Abschlussprüfung Englisch
08.06.-23.06.2019	Pfingstferien
24.06.-28.06.2019	Klassenstufe 9: Abschlussfahrt
04./05.07.2019	Klassenstufe 10: FÜK und mündliche Prüfungen
08./09.07.2019	Klassenstufe 9: (freiwillige) mündliche Prüfungen für den HS-Abschluss
09.07.-11.07.2019	Klassenstufe 7: Praktikum
15.07.-19.07.2019	Klassenstufe 8: Praktikumswoche
23.07.2019	Klassenstufe 6: Schnupperpraktikum
Freitag, 26.07.2019	Letzter Schultag



Die GMS Neubulach in der Presse

Auch im laufenden Schuljahr informieren wir im Amtsblatt der Stadt Neubulach regelmäßig über unsere Vorhaben und Aktionen. Leider drucken nicht alle umliegenden Gemeinden unsere Beiträge in ihren Amtsblättern ab. Falls Sie sich dennoch im Neubulacher Amtsblatt informieren möchten, empfehlen wir die elektronische Ausgabe, die über die Homepage der Stadt eingesehen werden kann, oder unsere Homepage unter der Rubrik „Aktuelles aus dem Schulleben“

- **Link zum Amtsblatt:** [http://www.neubulach.de/index.php?id=271&sword_list\[\]=Amtsblatt&no_cache=1](http://www.neubulach.de/index.php?id=271&sword_list[]=Amtsblatt&no_cache=1)
- **Aktuelles auf unserer Homepage:** <http://www.gms-neubulach.de/index.php?id=280>

Darüber hinaus freuen wir uns, dass der Schwarzwälder Bote auch im laufenden Schuljahr bereits einige Male über unsere Schule berichtet hat. Die folgenden Links verweisen auf die Online-Ausgabe der Zeitung:

- **Über die LEMAS-Initiative und den Besuch von Herrn Matzner:** <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-mehr-foerderung-fuer-gute-schueler.030d544a-32a3-464b-b5d6-dd3177e9f0bf.html> (03.12.2018)
- **Über die Bildungspartnerschaft mit synyx:** <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-schueler-hauchen-roboter-leben-ein.f6382e2b-41e3-45ca-bf95-2095736a5924.html> (02.11.2018)
- **Über den Aktionstag mit „Google Expeditions“:** <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-klassenfahrt-auf-den-mond.ba42271f-03bb-4f82-b18c-4aecb1034824.html> (24.10.2018)
- **Über den Beitrag unserer Schüler/innen am Nachmittag der Begegnung:** <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-die-geschichte-vom-schoensten-ei-der-welt.4829d49e-c55e-4401-a5b6-e11ed15ba61b.html> (23.10.2018)
- **Über die Auszeichnung als „Digitale Schule“:** <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-gms-als-digitale-schule-geeht.97a32142-7624-4a7b-91f7-3b12f44d3201.html> (18.10.2018)
- **Über die Kennenlertage unserer Fünftklässler/innen:** <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-ein-beitrag-zur-gemeinschaft.c4cf3261-a43b-4dc5-97d7-f50192686b13.html> (16.10.2018)
- **Über unseren Lesehund Femy:** <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-femy-lauscht-jedem-einzelnem-wort.66d41897-fc42-4563-aeb1-84ac2bc5ef3e.html> (26.09.2018)
- **Über die Einschulungsfeier:** <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-in-positiver-atmosphaere-und-gemeinschaft.ecd70cb5-3025-4a25-b3ac-4ae3711635ad.html> (19.09.2018)
- **Über die Neuzugänge im Kollegium:** <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-neuzugaenge-aus-allen-schularten.3eb7ef62-15af-4135-9c57-96524ee14bba.html> (12.09.2018)
- **Über den Besuch von Frau MdB Saskia Esken unter dem Schlagwort „Digitalisierung“:** <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-roboter-an-bord-weichen-stehen-auf-zukunft.fe24479f-63e0-4c48-b376-ffbe1cfdbde7.html> (03.09.2018)
- **Über den Gewinn unserer Schulsanitäter beim Sparda-Impuls-Wettbewerb:** <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-auch-von-profis-gibt-s-schon-viel-lob.d47de514-f9f9-4c53-91a5-8176b12bfba8.html> (04.09.2018)



Weihnachtskarten 2018

Die Weihnachtskarte in diesem Jahr wurde von Frau Kollfrath gestaltet. Das Besondere dieses Jahr ist der QR-Code, der direkt zum Weihnachtsbrief der Schule führt. Unser diesjähriges Weihnachtsgedicht stellt das Thema „Veränderung“ in den Mittelpunkt.

In Zeiten in denen vieles im Fluss zu sein scheint, lohnt es sich, den weihnachtlichen Aufbruch in das Bewusstsein zu rufen: Alles wird anders, doch es liegt an uns dies im Sinne von Nächstenliebe und Verantwortung auszugestalten. Frei nach dem Motto: „Fürchtet euch nicht und macht was Gutes draus!“.

Es geht nicht an

Es geht nicht an, dass Gott Mensch wird
und alles so bleibt wie es ist

Es geht nicht an, dass Gott Mensch wird
und kein Mensch lässt ihn ein.

Es geht nicht an, dass Gott Mensch wird
und kein Mensch wird anders.

Es geht nicht an, dass Gott Mensch wird
und die Welt geht ihren Gang.

Es geht nicht an, dass Gott Mensch wird
und Kinder weinen noch immer.

Es geht nicht an, dass Gott Mensch wird
und Menschen abseits stehen müssen.

Es geht nicht an, dass Gott Mensch wird
und keinem Menschen geht ein Licht auf.
(Werner Schaube)



Der Weihnachtsbrief macht deutlich, dass wir stolz und gleichzeitig sehr dankbar auf ein vielfältiges und ereignisreiches Schulleben im vergangenen Jahr zurückblicken können. Dies kann nur im guten Miteinander aller Beteiligten gelingen und es wurde dafür von vielen sehr viel gearbeitet und geleistet.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen und dies ermöglicht haben!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche und schöne Weihnachtstage und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Für die gesamte Schulgemeinschaft

Dr. Dominik Bernhart
(Rektor)

Nadine Waidelich
(Konrektorin)